



Mitteilungsblatt

für die Gemeindeteile
Denklingen, Epfach & Dienhausen

Ausgabe April 2011

An alle Haushalte



Die Befürworter eines hohen Zuschusses für das Vereinsheim in Denklingen haben zahlreich die Gemeinderatssitzung am 15.03.2011 besucht.

Aus dem Inhalt:

- Gemeinde Denklingen

**Informationen aus den Sitzungen
vom 01.03.2011 & 15.03.2011**

- Denklinger Kalender

April-Termine im Überblick

- Vereinsleben

Neues und Aktivitäten

Kontakt zum Rathaus:



0 82 43/9 60 10 • Fax: 0 82 43/96 01 10 • E-Mail: gemeinde@denklingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in letzter Zeit häufen sich wieder die Beschwerden über die Haltung von Hunden in unserer Gemeinde. Vor allem wird darüber geklagt, dass Hunde Innerorts, aber auch außerhalb der geschlossenen Ortschaften ohne Begleitperson anzutreffen sind und umher streunen.

Wir möchten aus diesem Grund nochmals darauf aufmerksam machen, dass es nicht gestattet ist, Hunde unbeaufsichtigt frei umherlaufen zu lassen.

Hunde die frei laufen, müssen von einer Person der sie zuverlässig gehorchen, begleitet werden.

Wird diese Vorschrift nicht beachtet, ist die Gemeinde als Sicherheitsbehörde verpflichtet in Einzelfällen einen Anleinzwang zu erlassen.

In den nächsten Wochen werden unsere heimischen Wildtiere ihre Jungen werfen, deshalb möchte ich alle Hundehalter bitten, unbedingt darauf zu achten, dass beim Spaziergang in der freien Natur, die Hunde an die Leine genommen werden. Das Betreten der Wiesen oder das Verlassen der Wege sollte ebenfalls vermieden werden. Bedenken Sie bitte, dass die Mutter- und Jungtiere in dieser Zeit sehr schutzbedürftig sind.

Mit Beginn der Vegetation bitte ich Sie auch wieder die ausgehängten Hundekotbeutel zu benutzen.

Allerdings sollten diese durch die Hundehalter entsorgt und nicht irgendwo am Wegrand oder in



einem öffentlichen Müllbehälter abgelegt werden.

Immer wieder werden diese Beutel auch einfach nur abgerissen und liegen dann in den Feldern oder an den Wegrändern. Auch hier meine Bitte, das doch künftig zu unterlassen. Die beim Einsammeln benötigte Arbeitszeit könnte effizienter in wichtigere Bereiche investiert werden.

Die meisten unserer Hundebesitzer halten sich selbstverständlich an diese Regelungen und Bestimmungen. Deshalb möchte ich mich bei diesen für ihr Verantwortungsbewußtsein bedanken.

Sollten Probleme auftreten wäre es sinnvoll, bevor die Gemeinde eingeschaltet wird, mit den Betroffenen ein klärendes Gespräch zu führen. Ein gutes Miteinander gelingt nur in gegenseitiger Rücksichtnahme und im Verständnis für einander.

Ihre

**Viktoria Horber
Erste Bürgermeisterin**

VDSL-Breitbandversorgung - Bürgerbegehren

Am 24.03.2011 haben die Initiatoren des Bürgerbegehrens für eine VDSL-Breitbandversorgung das Bürgerbegehren eingereicht. Sie konnten auf die erstaunliche Zahl von 950 Unterschriften kommen. Damit ist wohl das Glasfaserprojekt, das die Mehrheit des Gemeinderats und die Gemeindeverwaltung angestrebt haben, sehr in Frage gestellt worden. Wir wollen gemeinsam hoffen, dass jeder mit seiner zukünftigen Internetversorgung zufrieden sein kann. Der Gemeinderat wird hierzu am 12.04.2011 die gemäß Art. 18a Gemeindeordnung notwendigen Beschlüsse fassen.

Gemeinderatssitzungsprotokoll

über die 5. Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Denklingen vom 01.03.2011 im Sitzungssaal des Rathauses in Denklingen – Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Namen der Gemeinderatsmitglieder

***** *****	anwesend	abwesend entschuldigt/unentschuldigt
Erste Bürgermeisterin Viktoria Horber, Leiterin der Sitzung	Ja	
Becher Thomas	Ja	
Brich Werner	Ja	
Dacher Werner	Ja	
Eberle Hedwig	Ja	
Frieß Andreas	Ja	
Herz Josef	Nein	entschuldigt
Horber Andreas	Ja	
Kettner Tobias	Ja	
Klein Meinrad	Ja	
Martin Wolfgang	Ja	
Rambach Albert	Ja	
Rapp Josef	Ja	
Steger Martin	Nein	entschuldigt
Wölfl Regina	Nein	entschuldigt

Schriftführer: Johann Hartmann

Zur Tagesordnung:

Die Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderats und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Des Weiteren erkundigt sie sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Tagesordnung:

1. Protokollgenehmigung
2. Haushalt 2011
3. Finanzplan

4. Wassergebühren ab 01.05.2011
5. Abwassergebühren ab 01.05.2011
6. Bebauungsplan „Biogasanlage Fl.Nr. 2826, Gemarkung Denklingen“ - Satzungsbeschluss
7. Radweg Ziegelstadel

I. Öffentlicher Teil:

8768) Protokollgenehmigung

Das Protokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung in Fotokopie ausgehändigt. Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll mit 12 : 0 Stimmen.

8769) Haushalt 2011

Der Gemeinderat beschließt die nachfolgend abgedruckten Bestandteile des Haushalts 2011 mit 12 : 0 Stimmen.

In dieser Ausfertigung des Protokolls wird auf den Abdruck der beschlossenen Bestandteile des Haushalts 2011 verzichtet.

8770) Finanzplan

Der Gemeinderat beschließt den nachfolgend abgedruckten Finanzplan mit 12 : 0 Stimmen.

In dieser Ausfertigung des Protokolls wird auf den Abdruck des Finanzplans verzichtet.

8771) Wassergebühren ab 01.05.2011

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Denklingen

Vom

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Denklingen folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung der Gemeinde Denklingen vom 08.07.2009 wird wie folgt geändert:

In § 10 Abs. 1 Satz 2 wird die Zahl „0,91“ ersetzt durch die Zahl „0,95“.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.05.2011 in Kraft.

Denklingen,
Gemeinde Denklingen

Erste Bürgermeisterin

8772) Abwassergebühren ab 01.05.2011

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kalkulation der Abwassergebühren und beschließt mit 11 : 1 Stimmen folgende Satzung:

Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Denklingen

Vom

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes

erlässt die Gemeinde Denklingen folgende Satzung:

§ 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Denklingen vom 24.04.2007 wird wie folgt geändert:

In § 11 Abs. 1 Satz 2 wird die Zahl „0,96“ ersetzt durch die Zahl „1,25“.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.05.2011 in Kraft.

Denklingen,
Gemeinde Denklingen

Erste Bürgermeisterin

8773) Bebauungsplan „Biogasanlage Fl.Nr. 2826, Gemarkung Denklingen“ – Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt auf Grund der §§ 2 Abs. 1, 9 und 10 BauGB, Art. 23 GO den vom Architekturbüro Reiser, Aignerstr. 29, 81541 München und den von dem Landschaftsarchitekturbüro Christoph Goßlich, Wolfsgasse 20, 86911 Dießen a.Ammersee, gefertigten Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Biogasanlage Fl.Nr. 2826, Gemarkung Denklingen“ i.d.F. vom 16.02.2011 und die diesbezügliche Begründung nebst Umweltbericht i.d.F. vom 16.02.2011 als Satzung.

Abstimmungsergebnis 12 : 0

8774) Radweg Ziegelstadel

Auf Grund des neu in den Haushalt 2011 aufgenommenen Ansatzes über die Durchführung der Asphaltierung des Radweges Ziegelstadel berät und beschließt der Gemeinderat heute erneut über diese Angelegenheit. Er fasst dabei folgende Beschlüsse.

Er lehnt mit 6 : 6 Stimmen ab, dass eine vollständige Asphaltierung von der Nelkenstraße bis zur Gemeindegrenze durchgeführt wird.

Er lehnt weiterhin mit 6 : 6 Stimmen ab, dass die Bergstrecken asphaltiert werden.

Abschließend lehnt er mit 3 : 9 Stimmen ab, dass nur die Asphaltierung des Kreuzungsbereiches ausgeführt wird.

Damit ist die Maßnahme wiederum abgelehnt worden.

Gemeinderatssitzungsprotokoll

über die 6. Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Denklingen vom 15.03.2011 im Sitzungssaal des Rathauses in Denklingen – Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Namen der Gemeinderatsmitglieder

***** *****	anwesend	abwesend entschuldigt/unentschuldigt
Erste Bürgermeisterin Viktoria Horber, Leiterin der Sitzung	Ja	
Becher Thomas	Ja	
Brich Werner	Ja	
Dacher Werner	Ja	
Eberle Hedwig	Ja	
Frieß Andreas	Ja	
Herz Josef	Ja	
Horber Andreas	Ja	
Kettner Tobias	Ja	
Klein Meinrad	Ja	
Martin Wolfgang	Ja	
Rambach Albert	ab TOP 2)	
Rapp Josef	Ja	
Steger Martin	Ja	
Wölfl Regina	Ja	

Schriftführer: Johann Hartmann

Zur Tagesordnung:

Die Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderats und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Des Weiteren erkundigt

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nichtöffentlichen Teil, zu dem eine gesonderte Niederschrift gefertigt wurde.

Erste Bürgermeisterin Schriftführer

sie sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Tagesordnung:

1. Protokollgenehmigung
2. Bezuschussung des Vereinsheimes in Denklingen

I. Öffentlicher Teil:

8778) Protokollgenehmigung

Das Protokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung in Fotokopie ausgehändigt. Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll mit 14 : 0 Stimmen.

8779) Bezuschussung eines Vereinsheimes in Denklingen

Einleitend gibt Frau Horber einen kurzen Überblick über die bisherigen Ereignisse in chronologischer Reihenfolge:

- 15.03.2010, erste Sitzung des Arbeitskreises und Vertretern des VfL Denklingen: Standortdiskussion; Wunsch nach Beteiligung weiterer Vereine: Schützenverein, Musikverein und Landjugendgruppe.
- 12.04.2010, zweite Sitzung des Arbeitskreises mit Vertretern des VfL Denklingen, des Musikvereins Denklingen, des Schützenvereins Denklingen und der Landjugendgruppe Denklingen: Diskussion über die gemeinsame Nutzung eines Gebäudes und Standortfrage; Diskussion über die Finanzierbarkeit der Baumaßnahme und der Unterhaltungskosten; bis Ende Juni 2010 sollen die Vereine mitteilen, ob Interesse besteht.
- Der VfL Denklingen, der Musikverein Denklingen und der Schützenverein Denklingen wollen das Projekt unter Vorbehalt der Finanzierung realisieren. Die Landjugendgruppe Denklingen erteilt eine Absage.
- 23.09.2010, dritte Sitzung des Arbeitskreises mit Vertretern des VfL Denklingen, des Musikvereins Denklingen und des Schützenvereins Denklingen: Der Platzbedarf wurde von den einzelnen Vereinen vorgelegt. Eine Kostenschätzung des Herrn Maier anhand seiner Flächenberechnung von insgesamt 850 qm, wobei die vom Schützenverein vorgelegten Flächen nur mit 170 qm angesetzt wurden, erbringt eine Summe von 1,2 Mio. €. Die Teilnehmer stellen fest, dass eine Realisierung nur mit einem 50 %igen Zuschuss durch die Gemeinde möglich wäre.

- Die Gemeinde Denklingen kauft eine Fläche von 1.500 qm östlich des Sportplatzes. Des Weiteren beauftragt die Gemeinde Denklingen das Architekturbüro Holzapfel mit einer Flächenermittlung und einer Kostenschätzung. Herr Holzapfel besichtigte daraufhin die bestehenden Vereinsheime und führte Gespräche mit den jeweiligen Vereinsvertretern.
- 08.02.2011, vierte Sitzung des Arbeitskreises mit den Vertretern des VfL Denklingen, des Musikvereins Denklingen und des Schützenvereins Denklingen:

Herr Holzapfel stellte seinen Kostenentwurf vor. Das Vereinsgebäude würde demnach 1.687.000 € kosten. Darin enthalten sind die Baukosten, die Kosten für Statik, Planung und Außenanlagen. Die Kosten für Einrichtungsgegenstände wie Küche, Mobiliar oder Schießstandausrüstung sind hier noch nicht enthalten.

- Über die Bezuschussung dieser Maßnahme in diesem Umfang ist heute Beschluss zu fassen. Dabei hat die Gemeindeverwaltung folgende Beschlussfolge vorgeschlagen:
 1. Will die Gemeinde Denklingen das Mehrzweckhallegebäude nebst Grundstück überplanen?
 2. Wie hoch ist der gemeindliche Zuschuss in Prozent für die Errichtung eines Vereinsheimes am VfL-Sportplatz ohne Einrichtung, ohne Gaststätte, ohne Grundstück, aber inklusive Honorar der Planer und Außenanlagen)?
 3. Wie hoch ist der gemeindliche Zuschuss für die Anschaffung der diesbezüglichen Einrichtung?
 4. Wie hoch ist der gemeindliche Zuschuss für den Anteil einer möglichen Gaststätte?

5. Wie hoch ist der gemeindliche Zuschuss für die Grunderwerbskosten?
6. Wie werden evtl. Eigenleistungen bezuschusst?

Zu Nr. 1 stellt Herr Herz den Antrag, diesen Punkt am Schluss nach Abhandlung der anderen Punkte zu behandeln. Er begründet dies damit, dass ggf. eine Entscheidung hinfällig werden könnte.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 : 3 Stimmen, dass diesem Antrag stattgegeben wird.

Zu 2.)

Im Rahmen einer umfangreichen Debatte stellen die Gemeinderatsmitglieder folgende Anträge:

- a) Herr Frieß
Er stellt den Antrag, den Rohbau inklusive Grundstück, Dach und Fenster zur Verfügung zu stellen, d.h., diese Maßnahmen trägt zu 100 % die Gemeinde Denklingen und die weiteren Notwendigkeiten werden durch die Vereine selbst übernommen.
- b) Frau Wölfl
Sie beantragt, dass die Gemeinde Denklingen neben den genannten Bereichen, die Herr Frieß genannt hat, noch „alle mit dem Gebäude fest verbundenen Anlagen“ übernimmt; dazu gehören selbstverständlich die Installationen. Lediglich die vereinspezifischen Dinge sollen die Vereine selber bewerkstelligen.
- c) Herr Martin
Er stellt den Antrag, dass die Gemeinde Denklingen neben den Bereichen, die Frau Wölfl genannt hat, noch einen prozentualen Zuschuss an der Innenausstattung gewährt.
- d) Herr Horber
Er stellt den Antrag, dass bei einer Bezuschussung, so wie sie die drei vorgenannten Antragsteller genannt haben, die möglichen Eigenleistungen

im Rohbau von den Vereinen zu erbringen sind.

- e) Herr Dacher
Da der Verband 20 % trägt, Eigenleistungen möglich sind und auch Eigenkapital vorhanden ist, sollte der gemeindliche Zuschuss 40 – 50 % der Baukosten betragen.

Frau Horber stellt den Antrag, dass zunächst darüber abgestimmt werden soll, ob die Gemeinde einen Prozentsatz oder feste Ausbaustufen in Form der genannten Sachleistungen zur Verfügung stellt.

Daraufhin lehnt es der Gemeinderat mit 3 : 12 Stimmen ab, dass die Gemeinde Denklingen Sachleistungen zur Verfügung stellt. Dementsprechend wird die Gemeinde Denklingen einen Prozentsatz als Zuschuss gewähren.

Auf Grund dessen und weil innerhalb der Debatte mehrmals angesprochen worden ist, dass doch sehr von den kürzlich erst erlassenen Zuschussrichtlinien abgewichen wird (bei der ggf. noch anstehenden Beschlussfassung über die eingangs erwähnten Punkte 3 – 6

nicht nur beim Prozentsatz), beantragt Herr Frieß, alle Bestimmungen der Zuschussrichtlinien zu belassen, deshalb über die Punkte 3 – 6 nicht mehr abzustimmen und lediglich den Zuwendungssatz von 20 % auf 50 % zu erhöhen.

Anschließend beantragt Frau Wöfl, diesen Vorschlag insoweit abzuändern, als 60 % gewährt werden sollen.

Daraufhin werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Antrag der Frau Wöfl bezüglich den 60 % wird mit 3 : 12 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag des Herrn Frieß wird mit 13 : 2 Stimmen angenommen, d.h., dass die Baumaßnahme mit 50 % bezuschusst wird und dass mit Ausnahme dieses Prozentsatzes die Zuschussrichtlinien gelten. Damit ist eine Abstimmung zu den Punkten 3 – 6 hinfällig geworden. Das heißt auch, dass gemäß den Zuschussrichtlinien die freiwilligen Arbeiten der Mitglieder der Vereine gemäß den dortigen Bestimmungen bezuschusst werden, dass die Einrichtung mit 20 % bezuschusst wird und dass eine mögliche Gaststätte

keine Zuwendung erfahren wird. Gleichzeitig besteht Einvernehmen im Gemeinderat, dass das gekaufte Grundstück ohne Gegenleistung den Vereinen für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt wird.

Nach diesen Beschlussfassungen verzichtet der Gemeinderat auf eine Beratung und Beschlussfassung zum Thema, ob die Gemeinde das Mehrzweckhallegebäude überplanen will. Das wird einvernehmlich bis nach einer Besichtigung vertagt.

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nichtöffentlichen Teil, zu dem eine gesonderte Niederschrift gefertigt wurde.

Erste Bürgermeisterin

Schriftführer



Nur die Standortfrage bleibt

Vereinsheim Gemeinde Denklingen erhöht Unterstützung auf 50 Prozent für den Neubau

VON REGINA HASLER

Denklingen Einige überraschte das Ergebnis, sehr viele erfreut es sehr – jetzt kommt es darauf an, wie alles in die Tat umgesetzt werden soll. Denn in der jüngsten Sitzung beschloss der Denklinger Gemeinderat, den Neubau des Vereinsheims (Kostenschätzung: rund 1,6 Millionen Euro) mit 50 Prozent zu bezuschussen und somit die gemeindlichen Zuschussrichtlinien für Vereine deutlich abzuändern. Ein echter Erfolg für VfL Denklingen, Schützenverein und Musikverein, die seit einiger Zeit über einen gemeinsamen Vereinsheimbau nachdenken. Einziges Problem: Die drei Vereine müssen sich jetzt auf einen Standort einigen, was nach Einschätzung einiger Vereinsvertreter nach der Sitzung noch erheblichen Gesprächsbedarf bedeute.

Wie berichtet, besteht wegen des maroden und nicht mehr sonie-rungswürdigen alten VfL-Sportheims am Ortsrand von Denklingen seit ein paar Jahren der Wunsch nach einem Neubau. Allerdings hatte der Gemeinderat im Dezember 2009 neue Zuschussrichtlinien für Vereine beschlossen, die – im Sinne der Gleichbehandlung aller Vereine – eine maximale Zuschusshöhe von 20 Prozent vorsahen (*LT berichtete*). Eine Unterstützung, die dem/ den Verein(en) nicht für die Neubaurealisierung gereicht hätte, wie die Vorsitzenden mehrmals kundtaten. Um die Diskussionen in geordnete Bahnen zu lenken, gründete sich im Juli 2010 ein Arbeitskreis (AK) aus Vereinsvertretern, Architekt, Räten und der Bürgermeisterin, der mehrmals tagte und das Thema Vereinsheim diskutierte – laut Bürgermeisterin Viktoria Horber mitunter sehr hitzig. Zur Debat-



Marode und abrispswürdig: das alte VfL-Sportheim am Denklinger Forchet.

Archivfoto: Thorsten Jordan

te standen in der jüngsten Sitzung, in der man am Ratsstisch eine endgültige Entscheidung treffen wollte, verschiedene Punkte und Möglichkeiten, die Sache zur Zufriedenheit aller anzupacken.

Nach längerer Diskussion stimmte die Mehrheit (12:3) dafür, weiterhin bei einer prozentualen Be-zuschussung zu bleiben, anstatt den Vereinen Sachleistungen – wie beispielsweise einen komplett fertigen Rohbau ohne weitere finanzielle Unterstützung – zu geben. Schwie-rig wäre diese Sachleistungsvariante geworden, weil jeder den „Rohbau“-Zustand unterschiedlich definierte, stellte Viktoria Horber fest.

Auch der Vorschlag von Rätin Regina Wölfl, den Vereinen einen Festbetrag von und 850.000 Euro zu geben, damit sie das nach ihren Wünschen und Möglichkeiten „ver-bauen“ können, fand keine Mehr-heit. So einigte man sich nach einem Vorschlag von Rat Albert Rambach schließlich darauf, die 2009 be-schlossenen Richtlinien im Grunde

zu belassen, wie sie sind, aber darin den Prozentbetrag für den reinen Neubau zu erhöhen. Rat Andreas Frieß betonte: „In mir schlagen zwei Herzen – einmal das des Ge-meinderats, aber auch das des Ver-einsmeiers.“ Er schlug eine Zu-schusserhöhung für den Neubau auf 50 Prozent vor. Die restlichen Ein-zelposten, für die es von der Ge-meinde laut Richtlinien ebenfalls Zuschüsse gibt – Inneneinrichtung

„Jetzt muss der VfL nur dringend wissen, ob die Musiker und die Schützen auch dabei sind.“

Bürgermeisterin Viktoria Horber

und Eigenleistung – bleiben bei je-weils 20 Prozent. Dafür stimmten 13:2 Räte, Regina Wölfl hatte zuvor 60 Prozent beantragt, dies wurde abgelehnt. Die neue Regelung soll künftig für alle Vereine in Denklingen gleichermaßen gelten, sprich:

50 Prozent Zuschuss gibt es nur im Falle eines Neubaus (inklusive Pla-nerhonorar und Außenanlagen), der Rest bleibt bei 20 Prozent wie ge-habt, so die Rathaushelfin. Eben-falls wie gehabt gibt es keinen ge-meindlichen Zuschuss für den Gast-stättenbereich.

Die Frage nach der Zuschusshöhe war nach vielen Wortbeiträgen am Ratsstisch gelöst, die Frage nach dem Standort für das Vereinsheim aber blieb offen. Das Problem: Der VfL Denklingen würde gerne möglichst bald das alte Sportheim abreißen und auf der Fläche ein neues er-stellen. Musikverein und Schützenver-ein dagegen würden ein Vereins-heim mitten in Denklingen, und nicht am Ortsrand (am Forchet), fa-vorisieren. In der jüngsten AK-Sit-zung hatte Bürgermeisterin Horber die Überplanung der – ohnehin sa-nierungsbedürftigen – Denklinger Mehrzweckhalle mitten im Ort vor-geschlagen, was zu eifrigen Diskus-sionen im Arbeitskreis geführt habe.

Und auch in der Ratssitzung wieder.

Während sich Andreas Frieß gut vorstellen konnte, mit dem jetzt viel höheren Zuschuss die Turnhalle nach den Vorstellungen der Vereine umbauen zu können, war Viktoria Horber nach Absprache mit einem Architekten inzwischen skeptisch in Sachen Turnhallenüberplanung ge-worden, „vor allem wegen der dort viel zu geringen Grundstücksfläche, fehlender Parkplatzmöglichkeiten und der daraus folgenden hohen Kosten“.

Auch Regina Wölfl meinte: „Fi-nanziell ist das Gemeinschaftsproj-ekt der Vereine jetzt möglich – sie sollten sich zusammenraufen und ei-nen gemeinsamen Weg finden.“ Die Turnhalle müsse zwar saniert wer-den, befand auch Wölfl. Aber für eine gemeinsame Vereinsnutzung samt Gaststätte, Schützen- und Mu-sikerheim taugte sie schlichtweg nicht, weil sie nie als Mehrzweck-halle konzipiert worden sei. Nun müssen VfL, Schützen und Musiker sich auf einen Standort einigen.

»Kommentar Seite 32

Bekanntmachung der Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Denklingen für den Bereich eines Sondergebietes „Energie und Landwirtschaft“

Mit Bescheid vom 15.03.2011, Nr. 610-4/el hat das Landratsamt LandsbergamLech die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Denklingen für den Bereich eines Sondergebietes „Energie und Landwirtschaft“ genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 19. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Denklingen für den Bereich eines Sondergebietes „Energie und Landwirtschaft“ wirksam. Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Denklingen, Hauptstr. 23, 86920 Denklingen während der üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan der Gemeinde Denklingen für das Gebiet „Biogasanlage Flurstück 2826 Gemarkung Denklingen“

Die Gemeinde Denklingen hat mit Beschluss vom 15.03.2011 den Bebauungsplan für das Gebiet „Biogasanlage Flurstück 2826 Gemarkung Denklingen“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die Zusammenfassung der Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung der geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb 1 Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Denklingen hat am 01.03.2011 die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Denklingen vom 24.04.2007 beschlossen.

Diese Satzung tritt am 01.05.2011 in Kraft.

Diese Satzung wird dadurch bekanntgemacht, dass sie am 03.03.2011 in der Verwaltung der Gemeinde Denklingen zur Einsichtnahme niedergelegt worden ist und diese Niederlegung hiermit bekannt gemacht wird. Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Geschäftsstunden möglich.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Denklingen hat am 01.03.2011 die Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Denklingen vom 08.07.2009 beschlossen.

Diese Satzung tritt am 01.05.2011 in Kraft.

Diese Satzung wird dadurch bekanntgemacht, dass sie am 03.03.2011 in der Verwaltung der Gemeinde Denklingen zur Einsichtnahme niedergelegt worden ist und diese Niederlegung hiermit bekannt gemacht wird. Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Geschäftsstunden möglich.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die Gemeinde Denklingen hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 erlassen. Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft. Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde im Rathaus der Gemeinde Denklingen am 18.03.2011 niedergelegt (Art. 26 Abs. 2 GO) und zur Einsicht während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereitgelegt (§4 Bekanntmachungsverordnung). Dort liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 22.03.2011 bis einschließlich 05.04.2011 öffentlich aus. Der Haushaltsplan wird wie die Haushaltssatzung darüber hinaus während der gesamten Dauer der Gültigkeit, also während des gesamten Haushaltsjahres, in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Mit Schreiben vom 14.03.2011, Az. 941-StW teilte das Landratsamt Landsberg am Lech mit, dass die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält.

Fundamt der Gemeinde Denklingen

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes abgegeben:

1 Autoschlüssel 1 Handy

Die rechtmäßigen Eigentümer dieser Fundgegenstände können sich bei der Gemeinde Denklingen melden.

Umfrage in der Gemeindebücherei Denklingen

Wir möchten im April 2011 in der Gemeindebücherei Denklingen eine Umfrage über das Leseverhalten und die Wünsche und Anregungen unserer Leser durchführen.

Wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen wollen, erhalten Sie die notwendigen Fragebögen in der Gemeindebücherei Denklingen und im Rathaus.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Das Büchereiteam

Waldgrundstück am Lech bei Epfach zu verkaufen. 2600qm, Preis/qm € 0,75 (VB).

Kontakt: Heinz Baumgartner
Tel. Nr.0813171403.

Vollzug des MeldeG

Wir haben in letzter Zeit vermehrt festgestellt, dass einige Personen ständig in unserer Gemeinde wohnen, hier aber nicht gemeldet sind.

Deswegen weisen wir darauf hin, dass sich nach Art. 13 Abs. 1 MeldeG jeder, der eine Wohnung bezieht, innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden hat.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde abzumelden.

Wer in Beherbergungsstätten (Gasthäusern, Ferienwohnungen) für nicht länger als 2 Monate aufgenommen wird, unterliegt nicht der Meldepflicht. Sobald der Aufenthalt die Dauer von 2 Monaten überschreitet, hat der Betroffene sich innerhalb von einer Woche bei der Gemeinde anzumelden. Wir bitten die Vermieter ihre Mieter auf diese Pflicht hinzuweisen.

Bildband „Feste und Höhepunkte in der Pfarrkirche Sankt Michael“

Der Bildband „Feste und Höhepunkte in der Pfarrkirche Sankt Michael“ wird ab April nur noch in der Sakristei bei Margit Gilg, bei Frauenbundvorstand Silvia Stahl und im Pfarrbüro Denklingen erhältlich sein.



Im Märzen der Bauer

.....die Rößlein einspannt, das war einmal. Aber immer noch ist der beginnende Frühling die Jahreszeit, in der amtliche Grenzsteine besonders gefährdet sind. Dann nämlich wenn unsere Landwirte mit ihren modernen Maschinen ihre Felder pflügen und eggen.

Gelegenheit, einmal darauf hinzuweisen, dass amtliche Grenzsteine einem besonderen gesetzlichen Schutz unterliegen. Im Artikel 9 des Bayerischen Abmarkungsgesetzes von 1981 heißt es: „*Die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten von Grundstücken haben dafür zu sorgen, daß die nach den Vorschriften dieses Gesetzes oder nach früheren Vorschriften angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben. Der Verlust oder die Beschädigung von Grenzzeichen sind der Gemeinde oder dem Obmann der Feldgeschworenen anzuzeigen.*“

Außerdem begeht nach Artikel 22 derjenige eine Ordnungswidrigkeit, „*wer unbefugt entweder eine Abmarkung vornimmt oder Grenzzeichen und andere Merkmale, die zur Bezeichnung der Grundstücksgrenzen von den hierzu befugten Behörden oder Personen angebracht worden sind, wegnimmt, verrückt, vernichtet, beschädigt oder unkenntlich macht.*“ Diese Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße belegt werden.

Also, liebe Landwirte, aufgepasst: denken Sie beim Bewirtschaften Ihrer Felder auch an die Grenzsteine. Schließlich kann nur über vorhandene Grenzzeichen der Grenzverlauf in der Natur exakt nachvollzogen werden. Und wenn es dann doch einmal einen Grenzstein erwischt hat: **nicht** selbstständig wieder setzen! Dann ist das Vermessungsamt Landsberg der richtige Ansprechpartner. Die exakte Wiederherstellung eines verlorenen Grenzpunktes ist nämlich nur über die ausschließlich dem Vermessungsamt bekannten Katasterfestpunkte möglich.

Dazu genügt ein entsprechender Antrag beim Vermessungsamt (Telefonnummer 08191/930-0)

Ihr Vermessungsamt Landsberg

**Bluttransfusionen kennen keine Urlaubszeit
Blutvorräte sind in Reisezeiten besonders knapp**

Wenn in der Osterzeit wieder die Reisewelle rollt, häufen sich die schweren Unfälle. Nur eine einzige Unachtsamkeit kann dazu führen, dass man selbst, der Partner oder auch das eigene Kind von einer Sekunde auf die andere auf eine Blutkonserve angewiesen ist. Oft sind die Opfer so schwer verletzt, dass nur eine schnelle Bluttransfusion über Leben und Tod eines Menschen entscheidet.

Doch Blutkonserven sind gerade in Reisezeiten knapp. Deshalb ruft der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes dazu auf, sich gerade jetzt angebotene Blutspendetermine in den Kalender zu schreiben. Schließlich kann mit nur einem halben Liter Blut bereits ein Leben gerettet werden!

Blutspenden kann jeder zwischen 18 und 69 Jahren. Wer mit dem Blutspenden beginnen will darf nicht älter als 60 Jahre sein. Allgemein gilt: Wer nach Impfungen, Operationen, Auslandsreisen oder auch bei Einnahme von bestimmten Medikamenten Blut spenden möchte, sollte die kostenlose Telefon-Hotline des BRK-Blutspendedienstes unter 0800/11 949 11 anrufen. Dort erhält jeder Spender alle wichtigen Informationen rund um die Blutspende und eventueller Sperrzeiten.

Wir bitten um Ihre Blutspende am:

Do., 14.04.2011
Kaufering, Schule,
Lechfeldstraße 40,
17.00 bis 20.30 Uhr

Fr., 15.04.2011, Geltendorf,
Bürgerhaus, Am Graben 14,
16.30 bis 20.00 Uhr

Mi., 20.04.2011, Pürgen-
Lengenfeld, Mehrzweckhalle,
Am Wehrbach 24
17.00 bis 20.00 Uhr

Di., 26.04.2011, Egling a. d. P.,
Schule, Schulstraße 13,
17:00 bis 20.00 Uhr

Mi., 27.04.2011, Reichling,
Mehrzweckhalle, Kelttenstraße 20,
16.00 bis 20.00 Uhr

Patientenverfügung – Vorsorgerecht

Liebe Senioren und Alle die an diesem Thema interessiert sind, möchten wir am **Dienstag, den 12. April 2011 um 14.00 Uhr** zu einem Informationsnachmittag ins Pfarrheim Denklingen recht herzlich einladen.

Die rechtliche Situation erläutert Dr. Manfred Rapp, Landsberg am Lech Die Medizinische – Dr. Wolfgang Pawlik, Denklingen Für Ihre Fragen und um eventuelle Unklarheiten auszuräumen stehen Ihnen beide Herren anschließend bereit.

Selbstverständlich gibt es wie gewohnt auch Kaffee und Kuchen.

Jeder ist eingeladen!

Euer Seniorenteam

Rollstuhlparcour der Ministranten

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstalten die Ministranten der Pfarrei Denklingen am Freitag, 29. April von 14 Uhr bis 17 Uhr bei trockenem Wetter ein Rollstuhltraining mit Geschicklichkeitsparcour auf dem Eisplatz am Sportheim. Kinder ab 9 Jahre und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Nähere Infos auch bei Pius Preisinger (Tel. 3929)

LEW-Energieberatung vor Ort: Lechwerke informieren in Denklingen über energieeffizientes Bauen und Heizen

Die Lechwerke (LEW) kommen nach Denklingen: Die nächste LEW-Energieberatung vor Ort findet statt am **Donnerstag, 14.04.2011 von 13.30 bis 18 Uhr im Rathaus von Denklingen**

Der LEW-Energieberater informiert Haus- und Wohnungsbesitzer, Bauherren und Renovierer sowie alle anderen Interessierten ausführlich über den effizienten Umgang mit Energie.

Der LEW-Fachmann erklärt, wie sich der Energiebedarf für das Heizen und die Warmwasserversorgung durch intelligentes Bauen und Renovieren spürbar senken lässt. Außerdem zeigt er, was eine gute Wärmedämmung für die Umwelt und den Geldbeutel leistet. Zu weiteren Schwerpunkten der Energieberatung zählen die Warmwasserbereitung durch Sonnenkollektoren sowie der Einsatz von Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen.

Vor Ort informiert der Energieexperte auch über das Förderprogramm Klimabonus 2011 der Lechwerke: In dessen Rahmen gibt es gestaffelt bis zu 1.100 Euro Prämie für den Einbau einer Wärmepumpen-Heizungsanlage.

Wertvolle Energiespartipps und eine computergestützte Beratung rund um die LEW-Stromprodukte ergänzen das Informationsangebot. Und wer seine letzte Rechnung mitbringt, erfährt auf den Cent genau, welches Angebot der Lechwerke am besten für ihn ist.

Weitere Informationen zum Thema Energieeffizienz, allen Angeboten der Lechwerke und dem Förderprogramm Klimabonus 2011 gibt es im Internet unter: www.lew.de

Die Lechwerke AG gehört zur RWE-Gruppe. LEW ist als regionaler Energieversorger für rund 500.000 Kunden in Bayern und Teilen Baden-Württembergs tätig. Die LEW-Gruppe beschäftigt mehr als 1.700 Mitarbeiter, ist mit 35 Wasserkraftwerken einer der führenden Erzeuger von umweltfreundlicher Energie aus Wasserkraft in Bayern und bietet Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation an.

Via Claudia Augusta prämiert aktivste Gemeinden bei Radstaffel 2010, Radstaffel 2011 in Vorbereitung

700 km – über 100 Gemeinden – drei Staaten – ca. 3000 direkt Beteiligte

Erstmals rollte 2010 die Rastaffel Via Claudia Augusta von der Donau an die Adria. Abordnungen von über 100 Gemeinden radelten eine lateinische Botschaft von einer Gemeinde zur nächsten. Die aktivsten und kreativsten Gemeinden wurden von einer bunt zusammengestellten Jury bewertet und werden nun von der Via Claudia Augusta prämiert:

In Bayern sind das:

- die **Gemeinde Mertingen**, wo der ganze Museumsverein inkl. eines Teils der Museums-sammlung ausrückte
- die **Gemeinde Igling**, wo der historische Radverein sich und seine historischen Räder passend für die Via Claudia Augusta herausputzte und sogar eine Übergabezeremonie entwickelte
- **Der Ort Epfach in der Gemeinde Denklingen**, wo eine einheitlich gedresste Staffel zu einem römischen Empfang beim römischen Museum geleitete



- die **Stadt Füssen**, wo Bürgermeister Paul Iacob mit Alphörnern vor dem Festspielhaus empfing und die Botschaft mit Rikschas eskortiert von Schüler transportiert wurde.

Die **2. Radstaffel Via Claudia Augusta vom 12. bis 25. Mai** ist bereit voll in Vorbereitung. Mehr Info, Diashows und alle Fotos aus 2010 auf www.viaclaudia.org/de/die-via-claudia-lebt/. Viele Gemeinden nutzen den Anlass, um im zeitlichen Zusammenhang ihre Bevölkerung die gemeinsame Geschichte und Gemeinschaftsgefühl erleben zu lassen. **Neumarkt in Südtirol**, das sehr stolz auf eine von 2 bekannten römischen Straßenstationen im Land ist, feiert im historischen Zentrum bei den bekannten Lauben ein Römerfest, zu dem es alle Gemeinden und deren Bürger im weiten Umkreis einlädt. **Quarto D'Altino** bei Venedig lädt eine Woche vor Beginn der Staffel, am 7. und 8. Mai zu einem Fest und Markt der Kostbarkeiten entlang der Via Claudia Augusta: Gemeinden, örtliche Vereine, Tourismusorganisationen, Produzenten und Vermarkter typischer Produkte, ...

Wie die Römerstraße vor 2000 Jahren – die **Radstaffel verbindet Europa**. Sie zeigt eindrucksvoll, dass die Via Claudia Augusta mehr ihr als eine der erfolgreichsten Radrouten, nämlich ein großes Stück Geschichte, das die Gemeinden teilen und die zunehmend wieder zum Teil der Identität wird – getreu dem 1. Staffelmotto „Sumus omnes Via Claudia Augusta“ (= Wir sind die Via Claudia Augusta). Und die Radstaffel zeigt auch einen Weg aus der öffentlichen Haushaltskrise: gemeinsam etwas nachhaltiges entwickeln. Die Radler haben den leichtesten Alpenübergang für Radler bereits zur zweitbeliebtesten nach dem Donauradweg gewählt und bis heute 70 Mio Euro an der Route gelassen. Auch diesbezüglich sind die Gemeinden entlang der Via Claudia Augusta Vorbild in Europa.

Die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern informiert:

Zeckenimpfung nicht vergessen!

Vorbeugen ist besser als heilen! Gerade bei Krankheiten, die einen schweren Verlauf nehmen können ist dies besonders wichtig. Die von Zecken übertragbare Form der Gehirnhautentzündung FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) gehört sicher zu dieser Gruppe von Krankheiten. Ist Ihr Impfschutz dagegen noch ausreichend?

Nachdem inzwischen nahezu der gesamte süddeutsche Raum zum FSME-Risiko-Gebiet zählt, empfiehlt die Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern (LKK) die Impfung gegen den Erreger. „Besonders wichtig ist aber nicht nur die erste Impfung, sondern auch die Auffrischung nach drei bis fünf Jahren“ erklärt Werner Köhler, Leiter der LKK Franken und Oberbayern. Sonst, so Köhler weiter, sei ein wirksamer Schutz nach einigen Jahren womöglich nicht mehr gewährleistet. Genau Informationen dazu gibt es beim Hausarzt. Nehmen Sie bei einem Besuch Ihren Impfpass mit. Die Impfung ist für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen kostenlos, es fällt auch keine Praxisgebühr an.

Die Impfung gegen FSME ist aber nur ein Baustein im Schutz gegen Krankheiten, die durch Zecken übertragen werden können. Besonders wichtig ist es, sich möglichst so zu verhalten, dass man gar nicht erst von den Parasiten gestochen wird. Einige wenige einfache Vorsichtsmaßnahmen helfen dabei:

Zecken sitzen auf Gräsern und warten dort darauf, von Tieren oder Menschen abgestreift zu werden. Sobald sie auf die Haut kommen, suchen sie sich eine Stelle zum Zustecken. Um dies zu vermeiden, sollten Sie möglichst helle,

geschlossene Kleidung tragen, wenn Sie sich im Freien aufhalten. Auf hellen Stoffen können Zecken leichter erkannt und entfernt werden. Wer die Hosenbeine in die Socken steckt, der bietet Zecken deutlich weniger „Angriffsfläche“.

Suchen Sie sich und gegebenenfalls Ihre Kinder nach dem Aufenthalt im Freien gründlich ab. Zecken bevorzugen Körperstellen, an denen die Haut dünn ist. Besonders häufig sind sie zum Beispiel in den Kniekehlen zu finden.

Sollte Sie dennoch eine Zecke erwischt haben, muss diese möglichst schnell entfernt werden. Die Krankheitserreger brauchen eine gewisse Zeit, um in den Körper einzudringen. Je rascher die Zecke entfernt werden kann, desto höher ist die Chance einer Erkrankung zu entgehen.

Zecken richtig entfernen!

Geeignet sind dafür zum Beispiel Zeckenzangen, Zeckenkarten oder eine geeignete Pinzette (s. FOTO). Vermeiden Sie es auf jeden Fall, die Zecke beim Entfernen zu quetschen. Falls Sie sich unsicher sind,



Bildquelle www.zecken.de

gehen Sie besser zum Arzt und lassen Sie die Zecke dort entfernen. Keinesfalls dürfen Teile der Zecke in der Haut verbleiben. Beobachten Sie die Einstichstelle über einen längeren Zeitraum. Dafür kann es sinnvoll sein, die Stelle - zum Beispiel mit Kugelschreiber - zu markieren. Sollten sich dort Rötungen (Wanderröte) zeigen, kann dies ein Anzeichen für eine Borreliose-Infektion sein, die möglichst rasch behandelt werden sollte. In diesem Fall, aber auch immer dann, wenn Sie sich nach einem Zeckenstich unwohl oder gar krank fühlen, ist ein Besuch beim Arzt nötig.

Djembés-Trommeln für Kinder
in den Osterferien



*Raum für Gemeinschaftserlebnis,
freudiges Experimentieren,
Lust entzünden auf mehr....*

Fabian Becker (Sozialpädagoge) freut sich auf Euch!

3-tägiger Workshop vom 26.04. bis 28.04.2011 je 1 Doppelstunde
in der Grundschule Denklingen, Musikraum
ca. 6 – 12 Jahre (Gruppeneinteilung nach Alter)

Eigenanteil komplett 18,- € inkl. Leihgebühr Trommeln; Geschwister 12,- €
Bezahlung bitte bei Anmeldung, Tel. Dinse 08243/968155
- begrenzte Teilnehmerzahl

Dieses Ferienprogramm wird vom Team der Denklinger Klamottenkiste finanziell unterstützt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!



Garten- und Naturfreunde

Seine Ehefrau Martina auch mal öffentlich zu ehren, diese Ehre wurde Vorstand Franz Megele bei der Jahreshauptversammlung der Garten- und Naturfreunde im gut gefüllten Saal des „Hirsch“ zuteil.



Franz Megele überreicht seiner Gattin das Buchpräsent

Neben anderen Jubilaren bekam sie für 25-jährige Vereinstreue von ihrem Gatten ein Buchgeschenk überreicht. Dass die beiden Herz und Motor des Vereins sind, kam schon im Tätigkeitsbericht zum Ausdruck, denn einige der Veranstaltungen des vergangenen Jahres fanden in ihrem Garten statt, darunter auch eine Kartoffelpflanzaktion mit Schulkindern im Frühjahr sowie die dazugehörige Kartoffelernte im Herbst. Frau Bürgermeister Horber bedankte sich in ihrem Grußwort beim Verein für die Mithilfe bei der Pflege der öffentlichen Plätze und begrüßte das Engagement des Vereins auch in Sachen Jugendarbeit, nämlich die Kinder zum praktischen Tun anzuregen. Das neueste Projekt des Vereins ist die Anlage einer Streuobstwiese mit vielen Apfelbäumen. Die Gemeinde Denklingen stellt unbürokratisch ein Grundstück zur Verfügung und für das Pflanzgut gibt es einen beträchtlichen Zuschuss vom Kreisverband Landsberg. Freiwillige, die beim Pflanzen der (noch) kleinen Bäume mithelfen wollen, sind laut Franz Megele sehr willkommen und können sich bei ihm (Tel. 1023) melden. Den Abend rundete Siegfried Schlager mit seinem Vortrag „Nützlinge und Schädlinge im Hausgarten“ ab, wobei seine humorvolle Vortragsweise die Zuhörer immer wieder zum Lachen brachte.

Freiwilligen Feuerwehr Denklingen e.V.

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Denklingen e.V. am 21.03.2011 wurde ein neuer 1. und 2. Vorstand, sowie Kassier gewählt.



von links nach rechts: Klaus Karg (ehem. 2. Vorstand), Stefan Sanktjohanser (neuer Kassier), Herbert Negele (1. Kommandant), Stefan Sieg (neuer 1. Vorstand), Jürgen Waldhör (2. Kommandant), Andreas Geiger (neuer 2. Vorstand), Michael Herz (Schriftführer), Helmut Ahmon (ehem. 1. Vorstand), Tobias Kettner (Jugendwart), Hermann Braunegger (ehem. Kassier)

TSV Epfach

Auf der Jahreshauptversammlung des TSV Epfach wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt.



Von links nach rechts: 2. Vorstand A. Rambach, Werner Nürnberger 50 Jahre, Martin Haseitl jun. und Franz Jocher 40 Jahre, August Berger 50 Jahre, Adolf Steigenberger 40 Jahre, Adalbert Sporer 25 Jahre, Benedikt Haberstock und Manfred Ostler 40 Jahre, 1. Vorstand D. Hanusch. Nicht auf dem Foto Konrad Braun und Johann Kretzler.

Vorstand Dieter Hanusch bedankte sich bei den geehrten für ihre langjährige Treue zum Verein

Wintersporttag in Lermoos

Organisiert von der Sparte „Berg/Wandern“ des VfL Denklingen fand unter der Leitung des 1. Vorstandes Manfred Maier am 19. Februar seit längerem wieder einmal ein Wintersporttag statt. Die Intention, möglichst viele Wintersportler wie



Die Wintersport-Truppe der Sparte Berg/Wandern des VfL Denklingen

Langläufer, Skifahrer, Snowboarder und Winterwanderer anzusprechen und zu gemeinsamer Aktivität aufzurufen, ging auf. „Drei



Ein Teil der Wander-Truppe

Generationen“ (Xaver Kößl als Ältester mit Enkeltochter) machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf in das Ehrwalder Skigebiet, das u. a. auch den Langläufern mit der auf 1400 Meter hoch gelegenen Loipe beste Bedingungen bot. Schnee- und Wetterverhältnisse



Die Langlauf-Truppe

ließen diesen Skitag zu einem Traumtag werden. Beim Einkehrschwung waren sich alle einig, dies im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder ins Berg-Programm aufzunehmen, das alljährlich schon früh im Januar mit Winterwanderung und Schlittentour beginnt und sich über das Jahr mit Bergwanderungen auf stetig höheren Gipfeln, also steigenden Höhenmetern, fortsetzt. Den Abschluss bildet eine Mehrtages-tour mit Hüttenübernachtung.

Mitmachen kann jeder, der gerne in der Gemeinschaft die Natur genießt und Spaß an der Bewegung hat. Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen!

LECH-AU; LECH-AU; LECH-AU

Am Faschingsdienstag rief die Faschingsgesellschaft zum 111 jährigen Jubiläum auf.

Heuer sollte der Faschingszug etwas Besonderes werden. Wir stellten ein Zelt am Lagerhaus auf und organisierten Abbi's Pizza- Wagen. Die Bühne vor dem Lagerhaus benötigten wir für die Auftritte der Prinzengarden.

Diesmal kamen die Faschingswütigen in Scharen zum Zug in die VIA CLAUDIA.

Pünktlich um 14.11 Uhr starteten wir unseren Gaudiwurm.

Am Lagerhaus konnte ich 21 Gruppen begrüßen und vorstellen.

Was uns besonders gefallen hat, war die Denklinger Blasmusik, weil sie, wie in alten Zeiten, als Fußgruppe teilgenommen hat. Auch die Denklinger Feuerwehr kam mit einer originellen Darbietung zu unserem Zug. Sie mimte mit einer Fußgruppe die erste Kommandantin Bayerns nach, die bekanntlich in Epfach ihr Regiment führt.

Nach der Vorstellung der Gruppen versetzte uns der Trachtenverein



Epfach um 100 Jahre zurück und zelebrierte eine Hochzeit von Anno dazu mal.

Anschließend folgten die Auftritte der Prinzenpaare aus Hohenfurch, Schongau und der 3 Epfacher Paare aus den Jahren 1900, 1955 und 2011.

Es hat mich besonders gefreut, dass ich dabei am Lagerhaus so viele Besucher wie noch nie begrüßen durfte.

Den Reigen der Tanzauftritte eröffnete die wieder ins Leben gerufene Tanzgruppe aus Epfach, die zuletzt vor 15 Jahren getanzt hatte. Für unser Jubiläum gelang es mir, sie zu einem „Comeback“ zu überreden. Man konnte fast keinen Unterschied zu den professionellen Garden erkennen, was mich besonders stolz machte.

Anschließend gab die Hohenfurcher Garde ihr Bestes. Zu guter letzt sorgte heuer zum ersten Mal auch die Schongauer Faschingsgesellschaft mit ihrem Auftritt für gute Stimmung.

Die 3 Garden und die Prinzenpaare verliehen unserem Jubiläum den richtigen Rahmen.

Nach dem offiziellen Teil heizte uns unser seit Jahren bewährter DJ Jürgen ein. Die Fete verlegten wir heuer, wie schon angesprochen, ins Dorf, was sich als Volltreffer

herausstellte. So eine geniales Faschingsfest haben wir in Epfach noch nie erlebt. Letztendlich ging unser Vorhaben, den Narren bei unserem 111 jährigen Jubiläum was Besonderes zu bieten, auf der ganzen Linie auf.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Natürlich bedanken wir uns auch bei den Nachbarn, die das Faschingstreiben bis tief in die Nacht in den Schlaf verfolgte.

Last but not least: Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Zuschauer, ohne die so eine super Atmosphäre nicht möglich gewesen wäre.



Elferrat 2011

1. Präsident
Epfach, den 22.03.11
Th. Becher

- Anzeige -

Das Gesamtkonzept und die E-Bike's möchten wir Ihnen gerne vorstellen und laden Sie herzlich zu einem Beratungsgespräch und einer kostenlosen Testfahrt ein .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Autohaus Maimann

Autohaus Maimann bietet jetzt auch einen Elektrofahrerservice an

Das Autohaus Maimann erweitert sein Portfolio um einen Elektrofahrerservice.

Wir führen eine Vielzahl von Modellen der führenden Hersteller wie z. B. Flyer, Raleigh u. Victoria.

Zwar muss weiterhin in die Pedale getreten werden, aber das Fahren wird erleichtert.

Damit bietet sich das E-Bike für ältere Menschen, Eltern mit Kinderanhänger, gesundheitlich eingeschränkten Menschen, aber auch jedem anderen Radler an.

Die Räder können gemietet oder gekauft werden, der komplette Service erfolgt vor Ort. Viele Kunden nutzen auch die Möglichkeit statt eines Werkstattersatzwagens umweltbewusst mit dem Leihfahrrad zu fahren.

Auto & E-Bike
Maimann

E-Bike-Zentrum Landsberg

- Verkauf
- Service
- Verleih

Größte Auswahl in Landsberg
jetzt kostenlos testen

Autohaus Maimann
Max-von-Eyth-Str. 10
86899 Landsberg, nahe V-Markt
Tel.: 08191 9282-0, www.maimann.de



Eisstockschiützen TSV Epfach



Winter Ade

Die Eisstockschiützen des TSV Epfach beginnen am Freitag den 1. April mit dem Asphalt-Training.

Wer Interesse an dieser schönen Sportart hat, kann ganz unverbindlich zu uns am Sportheim in Epfach vorbeischaauen und mitmachen. Wir schießen ab 1. April jeden Freitag ab 20 Uhr. Es würde uns freuen neue Sportfreunde kennen zu lernen.

Nähere Informationen bei
Spartenleiter: Martin Hasecitt Tel. 08869/1233
Technischer Leiter: Heinz Loskot Tel. 08869/326



Einladung zum

Frühjahrskonzert

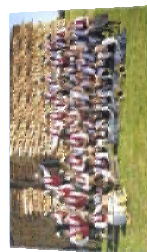


Sonntag, 10. April 2011
20.00 Uhr



Turnhalle Denklingen

Kartenvorbestellung bei:
Familie Ahmon
Tel.: 08243 / 738



Auf Ihren Besuch freut sich der

Musikverein Denklingen



Gemeindeverwaltung Denklingen

Hauptstraße 23, 86920 Denklingen

Telefon 96 01 - 0, Fax 9601 - 10

E-Mail: gemeinde@denklingen.de

Internet: www.denklingen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag 13.30 - 16.00 Uhr

Donnerstag 13.30 - 19.00 Uhr

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung

Sitz: Rathaus Denklingen, Telefon 0 82 43 /96 01 -0

Agentur für Arbeit, Nebenstelle Landsberg

Mühlweg 3a, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 92 306 - 0

Jobcenter Landsberg am Lech

Telefon 0180 - 1000 256 851 - 000

Bezirksskaminkehrermeister/Energieberater (HWK)

für **Denklingen und Dienhausen**, Stefan Kilian

Schwiftingerstr. 16 c, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 94 72 515 - Fax 94 72 516

Bürozeit: Dienstag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr

für **Epfach**, Stefan Welz

Menhofer Straße 29, 86920 Denklingen

Telefon 0 82 43 / 96 10 10

Amt für Landwirtschaft

Karwendelstraße 10, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 91 75 - 0

Amtsgericht Landsberg am Lech

Lechstraße 7, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 10 80

Finanzamt Landsberg am Lech

Israel-Beker-Str. 20, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 332 - 0

Polizeiinspektion Landsberg am Lech

Katharinenstraße 33, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 932 - 0

Landratsamt Landsberg am Lech

Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: Zentrale 0 81 91 / 129 - 0

Abfallents./Beratung 0 81 91 / 129 - 303

Kfz-Zulassungsstelle 0 81 91 / 129 - 462

Lech-Elektrizitätswerke

Gewerbestraße 1, 86946 Vilgertshofen

24-Std.-Störungsstelle. Tel. 0 81 94 / 93 10 - 22

Soziale Einrichtungen

Senioren- und Pflegeheime

Alten- und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt

Lechstraße 5, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 91 95 - 0

Heilig-Geist-Spital der Stadt Landsberg a. Lech

Kommerzienrat-Winklhofer-Platz 3, 86899 Landsberg

Telefon 0 81 91 / 94 87 - 20

Kreis-Seniorenheim Vilgertshofen

Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen, Telefon 0 81 94 / 93 05 - 0

Lebenshilfe für Behinderte

Eulenweg 1, 86899 Landsberg am Lech

Telefon 0 81 91 / 94 91 - 0

Kindergärten

Kath. Kindergarten „Maria Schutz“

Bischof-Müller-Straße 5, 86920 Denklingen

Telefon 0 82 43 / 13 44

Schulen

Grundschule Denklingen, Birkenstraße 4, Telefon 0 82 43 / 434

Mittagsbetreuung: Regina Wöfl, Tel. 0 82 43 / 32 02

Weiterführende Schulen:

Hauptschule mit M-Zweig, Fuchstal, 0 82 43 / 90130

Dom.-Zim.-Gymnasium Landsberg, 0 81 91 / 927010

Ignaz-Kögler-Gymn. Landsberg, 0 81 91 / 6571080

Joh.-Winkl.-Realschule Landsberg, 0 81 91 / 92640

Staatl. Realschule Schongau, Tel. 0 88 61 / 2318 - 0

Welfen-Gymnasium, Schongau, Tel. 0 88 61 / 2333 - 0

Mittelschule Fuchstal, 08243/90130

Gemeindebücherei

Tel. Nr. 0 82 43 / 99 36 071

Öffnungszeiten: Dienstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag: von 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrämter

Kath. Pfarramt „ St. Michael“

Hauptstraße 10, 86920 Denklingen

Telefon 0 82 43 / 23 40

Kath. Pfarramt Asch, Telefon 0 82 43 / 23 05

Kath. Pfarramt „ St. Bartholomäus“

Dominikus-Zimmermann-Str. 4, 86920 Epfach

Telefon 0 88 69 / 10 78

Evang. Pfarramt Schongau

Blumenstr. 5a, Schongau, Telefon 0 88 61 / 73 58

Ärzte

Allgemeinarzt Dr. Wolfgang Pawlik

Frühlingsstraße 1, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43/ 20 71

Zahnärztin Gabriele Klara Mihali

Am Weiher 22, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43/ 96 87 20

Abfallentsorgung

Haus-, Sperr- und Biomüllabfuhr:

Kostenlose Service-Nummer 0800-800 300 6

Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises

86928 Hofstetten, 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffhof Denklingen, beim Bauhof:

Die./Do. 16.00 – 18.00 und Sa. 08.00 – 12.00 Uhr

(01.03. – 31.10./Sommerzeit)

Die./Do. 16.00 - 18.00 und Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

(01.11. – 28.02./Winterzeit)

Wertstoffhof Epfach bei der Kiesgrube „Haslach“

Mi. 16.00 – 18.00 und Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

(01.03. – 31.10./Sommerzeit)

Mi. 16.00 – 17.00 Uhr und Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

(01.11. – 28.02./Winterzeit)

Museum

Abodiacum Epfach, Ausstellung über röm. Geschichte

VIA CLAUDIA 16, 86920 Epfach, 0 82 43 /96 01 - 0 tagsüber geöffnet

Notrufe

Notarzt/Rettungsdienst bei gefährlichen Notfällen	Telefon	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen	Telefon	01805-191212
Feuer	Telefon	112
Notruf	Telefon	110
Krankenhaus Landsberg	Telefon	08191-3330
Krankenhaus Schongau	Telefon	08861-2150

Ihr Fuchstaler Pflegestützpunkt

- Professionelle ambulante Krankenpflege, Altenpflege und Betreuung:
→ in Ihrem gewohnten Zuhause
→ in der Tagespflegestätte Fuchstal → (Mo. - Sa.)
→ in der Fuchstaler Senioren-Wohngemeinschaft
- Modernes Wundmanagement
- Palliativ-Pflege
- Qualifizierte Diabetiker-Versorgung
- 24 Stunden Notruf
- Essen auf Rädern – frisch zubereitet
- Kompetente Beratung und Anleitung
- Behindertengerechte Fahrdienste
→ und vieles mehr, sprechen Sie uns an ...

Mobile Pflege
Fuchstal

Beate Gürster & Marlis Krieger GbR

Beratungsbüro: Hauptstraße 36 a • Fuchstal-Leeder
Tel.: 0 82 43 / 99 35 50 • www.mobile-pflege-fuchstal.de

Unsere Versorgungsgebiete: LK Landsberg • Schongau
Buchloe • Kaltental • Rott • Kinsau und weitere

BIO-OUTLET-SHOP

Alte Molkerei

DIREKT VOM IMPORTEUR

- Bio-Feinkost dauerhaft viel günstiger
- Tees, Gewürze, Wein, Geschenke, ...

Orig. ital. luftgetr. Bio-Salami-Sorten (auch Fenchelsalami) 2,99/100 g
Bio-Parmaschinken 4,99/100g • Feine Bio-Käsesorten 1,59/100 g
Orig. griechische Bio-Feta-Spezialitäten ab 1,49/100 g • Orig. ital. Bio-Antipasti, Oliven, Tomaten, Artischocken, gegrilltes Gemüse ab 1,49/100 g

BUCHWEG 4 • 86920 DENKLINGEN • FR. 13 BIS 18 UHR • SA. 9 BIS 13 UHR

Frisch Renoviert:

Attraktiv von aussen- Niedriger Verbrauch innen.



Vorher:

Familie Gruner

- HOLZHAUSBAU
- HOLZBAU/ZIMMEREI
- DACHDECKUNG
- TROCKENBAU
- SANIERUNG
- BERATUNG



HOLZHAUSER
HOLZBAU+SANIERUNG

Kaufbeurer Str. 5a
87662 Blonhofen

Tel.: 0 83 44 - 2 87
www.holzbau-bichteile.de

100JAHRE

Der fast unsichtbare Insektenschutz.



Transpatec®



Standardgewebe Transpatec



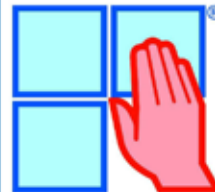
SCHREINEREI
MARTIN



- HANDEL
- HANDWERK
- RESTAURIERUNG
- INSEKTENSCHUTZ

Ortsstraße 41 • 87662 Blonhofen
Tel.: 0 83 44 / 991 400 • www.martin-schreinerei.de

Fliesenarbeiten führt kreativ und qualitativ aus:



Heinrich Klöck

Fliesen-, Platten- & Mosaiklegermeister

Handwerkskraft, die Vorteil schafft!

Bahnhofstraße 35 . 87662 Helmishofen
Telefon 0 83 45 - 16 61 . Fax 0 32 12 - 25 70 168
Mobil 0160 - 25 70 168
info@fliesen-kloeck.de . www.fliesen-kloeck.de



Der Garten - Ihre Ruheoase

Gartengestaltung

MAIMANN

in Blonhofen, Richtung Oberostendorf ☎ 08344-1863
www.garten-maimann.de

Pflanzenpark

© METZIG 2008

Der Spezialist für Pflaster, Treppen, Zäune, Begrünungen und Renovierungen



Unser Service für Sie:

- Neurechner
- Software Installation
- Server Installation
- Datensicherungsservice
- Netzwerkservice
- Austauschrechner
- Vor-Ort-Service Rund-um-die-Uhr!

Das alles nur bei: **Hermann Bader**
Wiesenstr. 10, 86869 Unterostendorf
Tel. 08344/92040 Fax: 08344/920429
Mobil: 0172 / 84 38 409
E-Mail: info@bader-computer.de
Internet: www.bader-computer.de

HB computer



Wir haben den Bogen raus
...innovativ, zuverlässig

Sind Sie auf der Suche nach einem starken Druckpartner?
Wenn ja, dann sind wir für Sie die richtige Adresse!

- Digitale Druckvorstufe
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Weiterverarbeitung
- Mailings

Louis Hofmann
Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG
seit 1905

Domänenweg 9
96242 Sonnefeld
Tel. 095 62/98 30-0
Fax 095 62/98 30-44
www.LHDdruck.de



Alters- und Ehejubiläen

Herzlichen Glückwunsch !



Altersjubilare:

18.04.2011	70. Geburtstag	Hans Stadler Am Vogelherd 29 86920 Denklingen
22.04.2011	90. Geburtstag	Ernestine Frieß Am Weiher 13 86920 Denklingen
03.05.2011	75. Geburtstag	Adolf Karg Kirchberg 7 86920 Denklingen
05.05.2011	91. Geburtstag	Josefa Schelkle VIA CLAUDIA 42 86920 Epfach

Ehejubilare:

06.05.2011	50. Hochzeitstag	Helma und German Riedle Raiffeisenweg 1 86920 Epfach
------------	------------------	--

Geburten:

17.02.2011	Saskia Sabrina Schwaiger	Sabrina und Michael Schwaiger Sonnenweg 2 86920 Denklingen
------------	--------------------------	--

Sterbefälle

01.03.2011	Engelbert Herz, Leederer Straße 13 86920 Denklingen
15.03.2011	Hedwig Gast, Unterdorf 3, 86920 Denklingen
18.03.2011	Karl Kees, Römerau 3a, 86920 Epfach

Kontakt zum Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag: 13.30 - 16.00 Uhr
 Donnerstag: 13.30 - 19.00 Uhr

	Zimmer	Telefon	Fax
Zentrale	2	08243 / 9601- 0	08243 / 9601- 10
Gröger Waltraud	2	08243 / 9601- 11	08243 / 9601- 19
Schelke Gertraud	1	08243 / 9601- 12	08243 / 9601- 20
Horber Viktoria	3	08243 / 9601- 13	08243 / 9601- 21
Hartmann Johann	4	08243 / 9601- 14	08243 / 9601- 22
Breibinder Markus	5	08243 / 9601- 15	08243 / 9601- 23
Schmeiser Andrea	6	08243 / 9601- 16	08243 / 9601- 24
Jost Birgit	6	08243 / 9601- 29	08243 / 9601- 27

Impressum:

Mitteilungsblatt Gemeinde Denklingen für die Gemeindeteile Denklingen, Épfach, Dienhausen

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: creativ management,
 Alte Forstlahmer Straße 22
 95326 Kulmbach
 09221 / 973 - 303, Fax 973 - 451
 info@cm-creativmanagement.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
 Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Denklingen
 Viktoria Horber, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen.
 Telefon: 08243 / 9601 - 0

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH), creativ management

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit der Maus ins Rathaus

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen auf unseren Internetseiten www.denklingen.de zur Verfügung:

Nr.	Bereich
1.	Einholen einer Melderegisterauskunft
2.	Passabfrage – Welchen Bearbeitungsstatus hat mein Pass- bzw. Ausweisantrag?
3.	Anfordern einer Aufenthaltsbescheinigung
4.	Anfordern einer Meldebescheinigung
5.	Beantragung einer Auskunftssperre
6.	Anfordern eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister
7.	Anfordern eines Führungszeugnisses
8.	Kinderreisepass
9.	Umzug
10.	Zuzug
11.	Briefwahl beantragen
12.	Wasserzählerstand eingeben
13.	Gewerbeamt Online
14.	Abmeldung zur Hundesteuer
15.	Anmeldung zur Hundesteuer
16.	Einzugsermächtigung
17.	Verlusterklärung eines Dokumentes
18.	Wiederauffindung eines Ausweisdokumentes
19.	Fundbüro
20.	Anmeldung Nebenwohnung
21.	Abmeldung Nebenwohnung
22.	Statuswechsel

**Redaktionsschluss für
 Mai 2011**

Mittwoch, 27.04.2011

Kontakt: gemeinde@denklingen.de

April

			Frauenbund Denklingen	Palmbuschen basteln
02.04.2011		Landsberg am Lech	Trachtenverein Epfach	Gauversammlung
08.04.2011	14.30	Parkplatz vor der Turnhalle – bei schlechten Wetter in der Turnhalle Denklingen	Schule Denklingen	Schulfest und Ostermarkt
10.04.2011	20.00	Turnhalle Denklingen	Musikverein Denklingen	Frühjahrskonzert
11.04.2011	14.00- 15.00	Parkplatz an der Schule Denklingen	Landkreis LL	Problemstoffsammlung
12.04.2011		Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL	Müllabfuhr
12.04.2011	19.30	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen	Gemeinderatssitzung
13.04.2011	09.00	Pfarrkirche Denklingen	Pfarrei Denklingen	Verschnaudpause – Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrheim
14.04.2011	13.30 -18.00	Rathaus Denklingen	LEW Lechwerke	LEW-Energieberatung
15.04.2011		Schützenheim Denklingen	Schützenverein Denklingen	letztes Wertungsschießen
15.04.2011	20.00	Schützenheim Epfach	Schützenverein Epfach	Finalschießen
23.04.2011	20.30	Pfarrkirche Epfach	Pfarrei Epfach	Feier der Osternacht
24.04.2011	20.00	Turnhalle Denklingen	VfL Denklingen, Sparte Eishockey	Formel-1-Fete
24.04.2011	20.00	Haus der Vereine Epfach	Trachtenverein Epfach	Theateraufführung
25.04.2011	20.00	Haus der Vereine Epfach	Trachtenverein Epfach	Theateraufführung
26.04.2011	19.30	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen	Gemeinderatssitzung
27.04.2011		Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL	Müllabfuhr
29.04.2011		Schützenheim Denklingen	Schützenverein Denklingen	Endschießen
29.04.2011	14.00	Eisplatz am Sportheim Denklingen	Ministranten der Pfarrei Denklingen	Rollstuhlparcour
30.04.2011	20.00	Haus der Vereine Epfach	Trachtenverein Epfach	Theateraufführung
30.04.2011	20.00	Molkereistraße, Dienhausen	Freiw. Feuerwehr Dienhausen	Maifeuer

Mai

		Pfarrheim Denklingen	Frauenbund Denklingen	Vortrag von Dr. Schwalbach „Wechseljahre und ihre Beschwerden“
01.05.2011	09.30	Osteraufkirche	Pfarrei Denklingen	Bittgang, 10.00 Uhr Gottesdienst
01.05.2011	10.00	Lorenzkapelle Epfach	Pfarrei Epfach	Fischermesse
01.05.2011	10.30	Lorenzberg Epfach	Trachtenverein Epfach	Vereinsfoto
01.05.2011	20.00	Haus der Vereine Epfach	Trachtenverein Epfach	Theateraufführung
04.05.2011	19.00	Kirche u. Feuerwehrhaus Dienhausen	Freiw. Feuerwehr Dienhausen	Florianstag
06.05.2011		Schützenheim Denklingen	Schützenverein Denklingen	Preisverteilung
06.05.2011	20.00	Dießen a. Ammersee	Trachtenverein Epfach	Landkreis-Hoagart
07.05.2011	09.00	Epfach	TSV Epfach, Abt. Ski	Altpapiersammlung
07.05.2011		Denklingen/Dienh.	Schützenverein Denklingen	Altpapiersammlung
08.05.2011		Ziel s. Aushang	VfL Denklingen, Sparte Bergwandern	Bergtour